

Wassersport- Qualität in Bayern

BOOTSWERFT
Mader GmbH

FD 470 ≈ T
✈️ ⚓ ⚓ ⚓ ⚓ 505

Bootswerft
Leonhard Mader GmbH
83329 Waging/Fisching
Tel. 08681-373 · Fax 4246
e-mail: mail@bootswerft-mader.de
www.bootswerft-mader.de

SEEN WASSERSPORT

Kompetenz in Herrsching / Ammersee

7 mch 18 VA SALART

Open BIC

Händler für Süddeutschland
und Österreich

Summerstr. 24, 82211 Herrsching
Tel. 08152 - 3961691
www.seen-wassersport.de
office@seen-wassersport.de

SAIL
24.COM

die schnellsten
Segelnews
www.sail24.com

SZ-Newsletter
für die Nachricht
zwischen durch
www.segler-zeitung.de/
segler-zeitung/newsletter/



Nadine Böhm und Ann-Christine Goliaß erringen im 470er den dritten Platz

Foto: Lars Wehrmann / boarderlens.com

Der Allgäuer Philipp Buhl (ASTG/SCAI) konnte seine Erfolge von 2012 und 2013 wiederholen und hat mit einem 3. Platz im Medal Race erneut die Kieler Woche im Laser gewonnen; sein STG-Team-Kamerad Tobias Schadewaldt (NRV) wurde Dritter. Mehr als 80 Segler waren am Start.

"Nach den beiden Siegen in den Jahren 2012 und 2013 sogar gegen Robert Scheidt, war ein zweiter Platz in diesem Jahr, auch aufgrund der etwas schwächeren internationalen Besetzung, für mich keine Option. Durch den Schlag ins Gesicht durch zwei gelbe Flaggen an Tag 1 und einem DSQ in der Wertung, wurde es viel schwerer, als vermutet. Dass die Aufholjagd am Ende doch noch funktioniert hat, macht mich sehr zufrieden. Dass es jetzt ein Triple ist, ist mir gar nicht so wichtig, allerdings ein schöner Bonus on top.", so Buhl nach dem Event am 26. Juni.

Auf der 470er-Trapezjolle holte sich das Team Nadine Böhm und Ann-Christin Goliaß (ASTG/DTYC) mit einem 3. Platz im Medal Race am Ende Bronze hinter den beiden Teams von Annina Wagner (ASTG) und Lara Vadlau (Österreich).

"Wir freuen uns riesig über den 3. Platz und sind vor allem mit der Performance in den letzten beiden Tagen mehr als zufrieden", sagte Nadi Böhm nach der Kieler Woche. Für Ferdinand Gerz und Oliver Szymanski (ASTG/SVW) wurde es mit ihrem 10. Platz im letzten Rennen leider doch „nur“ Platz 6 - statt der Bronzemedaille, die bereits zum Greifen nahe schien: „Ein sehr lehrreiches Medal-Race für uns. Nach dem Start mussten wir erst einmal hinter die Linie zurück. Frühstart. Als wir diesen bereinigt hatten versuchten wir uns zurück nach vorne zu kämpfen. Das gelang

uns mal mehr und mal weniger im Verlauf des Rennens. Am Ende sind wir noch einmal mehr Risiko eingegangen. Hat sich nicht ausgezahlt. Platz 6 insgesamt bei dieser Kieler Woche.“ Auf dem bei diesen Windverhältnissen bis zu 50 km/h schnellen 49er FX-Skiff erreichten die Vorjahres-Siegerinnen Tina Lutz und Susann Beucke (ASTG/CYC/HYC) einen immer noch sehr guten 7. Platz. Angesichts der schwierigen Bedingungen und der starken Konkurrenz wirkten die beiden Seglerinnen in diversen Interviews dennoch ganz zufrieden.

(cn)

Landestrainer/in gesucht

Der Bayerische Seglerverband sucht noch immer einen hauptberuflichen Landestrainer bzw. Landestrainerin.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Trainings-, Sichtungs- und Schulungsmaßnahmen sowie deren Vor- und Nachbereitung, das Erstellen und Umsetzen von Leistungssportkonzepten. Dazu kommt die Fachaufsicht über die Trainer (Einsatz und Koordination), die Nachwuchs- und Talentsichtung und die Beratung und Begleitung von Athleten und Umfeld beim Umstieg in weiterführende Bootsklassen sowie in den olympischen Bootsklassen sowie Regattabetreuung- und -begleitung... und vieles mehr. Mehr Informationen, die Voraussetzungen und die Adresse für die Bewerbung als PDF bei: www.bayernsail.de (cn)



Audi Deutsche Starboot-Meisterschaft am Chiemsee Nach drei Wettfahrten nur Ranglistenregatta

Mit 52 Teams aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Ungarn, Dänemark und der Ukraine war die Internationale Audi Deutsche Meisterschaft der Starboote beim Chiemsee Yacht Club sehr stark besetzt. Fast die gesamte deutsche Spitze war am Start. Der neugewählte Präsident des CYC, Hermann Wimmer und Priens 1. Bürgermeister Jürgen Seifert begrüßten die Teilnehmer und wünschten guten Wind und faire Wettkämpfe. Doch der Wettergott war den Seglern nicht wohlgesonnen. Strömender Regen am ersten Tag und kein meisterschaftswürdiger Wind am 2. Tag stellten Wettfahrtleiter Josef Resch und sein Team vor keine leichte Aufgabe. Immerhin liefen die Boote am zweiten Tag aus, eine Wettfahrt kam jedoch nicht zustande.

Am dritten Tag konnten wenigstens zwei Wettfahrten bei Leichtwind durchgezogen werden. Segelmacher Werner Fritz vom Chiemsee YC mit Vorschoter Uli Seeberger vom YC Radolfzell/Bodensee zeigten gleich, dass sie vorne mitmi-

schen wollten. Sie gewannen die erste Wettfahrt und ließen einen vierten Platz folgen, das bedeutete die Führung. Ihnen am nächsten kam der Ranglistennerste Dr. Hubert Merkelbach mit Vorschotmann Gerrit Bartel; sie segelten zunächst als Siebte, dann als Erste über die Ziellinie. Dritte nach dem ersten Tag waren die einheimischen Dr. Tobias Schott/Peter Linke vom Chiemsee YC vor den Schweizern Doritt Hanhart/Dominik Schenk, Joachim Hellmich/Stefan Lacher (Westfälischer YC-Delecke) und einem weiteren Schweizer Team, Hans Stöckl/Urs Spahr.

Am letzten Tag hätten noch zwei Wettfahrten gesegelt werden müssen, denn mindestens vier Wettfahrten waren nötig, damit die Serie als Deutsche Meisterschaft gewertet werden konnte. Doch es ging bis zum Zeitlimit nur mehr ein Lauf zusammen, so wurde es nur eine Ranglistenregatta. Jürgen Janson, Obmann der Vereinigung Deutscher Starbootflotten VDS meinte „es war schade, dass so wenig Wind blies, wir haben uns beim gastfreundli-



Bei der Deutschen Meisterschaft der Starboote am Chiemsee kamen nur drei Wettfahrten zustande
Foto Niessen

chen Chiemsee Yacht Club sehr wohl gefühlt“. Werner Fritz/Uli Seeberger vom Chiemsee YC/YC Radolfzell ließen sich mit einem achten Platz im letzten Rennen nicht mehr von der Spitze verdrängen und siegten insgesamt. Ein 10. Platz genügte auch Dr. Hubert Merkelbach/Gerrit Bartel (Bodensee YC Überlingen/Deutscher TYC) um den 2. Gesamtrang zu halten. Die starke Vorstellung der Segler des Chiemsee YC krönten Dr. Tobias Schott/Peter Linke mit dem 3. Gesamtrang.

Die weiteren Platzierungen: 4. Christian Pauksch/Peter Hübner (BYC). 5. Markus Steinlein/Marc Pickel (BYC/Kieler YC). 6. Dorett Hanhart/Dominik Schenk (SV Mammern/Zürichsee/SUI). 7. Hans Stöckli/Urs Spahr (SC Manssdorf/Zürichsee/SC Stäfa/SUI). 8. Thomas Schiffer/Alexander Antrecht (SK Bayer-Uerdingen). 9. Jürgen Svendsen/Jens Chr. Jurlander (DEN). 10. Heimo Schlagbauer/Hermine Schlagbauer (Kärntner Yacht Club Osisiacher See). (ni)

www.andechs.de

Andechser Bräustüberl · Bergstr. 2 · 82346 Andechs · 08152/376-261

Wassersport- Qualität in Bayern

Ihr Partner rund um's Boot
**STEINLECHNER
BOOTSWERFT** GmbH
Utting am Ammersee



**RS
OVINGTON BOATS**
built to win
Importeur OVINGTON Händler RS BOATS

Steinlechner Bootswerft GmbH
Seestraße 8, 86919 Utting, T 0 88 06/76 21
info@steinlechnerbootswerft.de
www.steinlechnerbootswerft.de

Hobie
KAPPELMANN
CATAMARANE

**HOBIE CATAMARANE
ZUBEHÖR SERVICE**

KAPPELMANN CATAMARANVERTRIEB GMBH
AUGSBURGER STR. 1
D-82178 PUCHHEIM b. MÜNCHEN
TEL. 089 / 800 23 08
info@kappelmann.biz
www.kappelmann.biz

Bootswerft Glas
www.bootswerft-glas.de

wooden boats

CAT-STADL
CATAMARANVERTRIEB
EAGLE

017735 Muth & Söhne Tel. 09231/501 69 Fax 8 04 47
Stadelnauer Str. 27, Mubitz 0173/2147106
gebrauchte Katamarane mit Garantie
im Internet: www.eagle-cat.com

Eagle 20 Carbon	ab 14 900,- €
Eagle 18	16 900,- €
Eagle 16 Demo	12 500,- €
A Kat Bim	3 990,- €
Prindle 19	2 500,- €
Nacra 5,0 / Spi	3 500,- €
Nacra 5,7	4 300,- €
Nacra 20 Foils	29 900,- €
Top Cat K2	7 500,- €
Laser 4000	3 990,- €



Bayerischer Seglerverband

Interview mit Peter Fröschl (MYC)

Im Drachen, eine der aktivsten Regattaklassen weltweit, in der viele Profis bei den Top-Events den „Ton“ angeben, konnte Peter Fröschl (MYC) – 1982 Weltmeister im Flying Dutchman - beim Dragon Grand Prix 2014 in Kühlungsborn (Ostsee) zusammen mit seiner Tochter Sabrina und Laser-Bundestrainer Thomas Piesker in einem WM-reifen Feld den 7. Platz und somit den Titel des besten Amateur-Teams erringen. Nach seiner Rückkehr aus dem Norden stellte ihm Christopher Nordhoff am 19. Juni in München ein paar Fragen.

CN: Was bedeutet Dir dieses Ergebnis, was macht es so besonders?

Fröschl: Für meine Crew und mich ist einfach toll, auch gegen die Profis bestehen zu können und ab und an auch mal vor ihnen über die Ziellinie zu gehen. Mit 50 Kilo weniger auf der Kante konnten wir sogar bei viel Wind einigermaßen mithalten.

CN: Euer Heimatrevier ist ein bayerischer Binnensee mit meist leichten Winden. Wie seid Ihr so gut mit Welle und Wind auf der Ostsee klar gekommen?

Fröschl: Am ersten Tag hatten wir unsere Probleme damit, aber von Kreuz zu Kreuz kamen wir immer besser klar damit. Die Erfahrung vom Binnensee bei Leichtwind kam uns sehr zugute und hier waren wir absolut mit die Schnellsten auf dem Parcours.

CN: Wer waren für Dich die härtesten "Nüsse" auf dem Weg von Platz 18 vor auf den Siebten?

Fröschl: Eigentlich alle,

da die Drachenklasse so hochrangig besetzt ist und jeder kleine Fehler sofort gnadenlos bestraft wird. Wir wollten nur gut Segeln und haben uns auch nicht auf die Konkurrenz konzentriert.

CN: Du segelst schon sehr lange Regatten - wie lautet Dein Rat an den Nachwuchs?

Fröschl: Ein gesunder Ehrgeiz, Spaß und Freude am Segeln haben - ich denke, dass ist das Wichtigste.

CN: ...ein "Geheimrezept" ...?

Fröschl: Gut starten, Erster an der Luvtonne sein und den Vorsprung bis ins Ziel ausbauen... :-)

Gratuliere! Danke für das Gespräch und alles Gute.



Foto: Nordhoff



Foto: www.segel-bilder.de

Der neue Lehrbeauftragte des BSV



Thomas Brunner (Jahrgang 1963) wohnt in München, ist verheiratet und hat zwei Söhne im Alter von 16 und 18 Jahren. Von der Ausbildung her Physiker, arbeitet er seit vielen Jahren in der Software-Entwicklung. Seine aktive Zeit begann - wie bei vielen - auf dem

Opti und durch die Segel-Leidenschaft seines Vaters bereits im Alter von fünf Jahren. Später segelte Brunner bei seinem Vater als FD-Vorschoter, bevor sein Umstieg auf den Laser und Korsar erfolgte.

Seine seglerische Heimat ist der Ammerlander Segel-Club am Starnberger See; dort arbeitet Thomas Brunner seit vielen Jahren als Schriftführer im Vorstand. Als Wettfahrtleiter bei Ranglistenregatten und Internationalen Deutschen Meisterschaften besitzt er die nationale Wettfahrtleiter-Lizenz. Seit den

90er Jahren arbeitet Brunner nebenamtlich an der Segelschule des Zentralen Hochschulsports in München als Ausbilder und Prüfer in einer Gruppe von Unterrichtenden für etwa 250 Segelschüler pro Jahr, seit dem Jahr 2002 auch in beratender Funktion für der Leitung der Segelschule.

Als seine erste Aufgabe sieht Brunner in nächster Zeit das „Hineinkommen“ in die Arbeitsabläufe an. „Auch werden durch die Veränderungen im Referenten-Pool, hauptsächlich bei der C-Trainer-Ausbildung, in diesem Bereich Entscheidungen zu treffen sein, um in der Ausbildung die verlässliche Qualität beizubehalten.“

(red. CN/Foto: privat)

www.interboot.de

**INTER
BOOT
2014**

FRIEDRICHSHAFEN

**DAS PURE
VERGNÜGEN**

20 - 28 SEPTEMBER 2014

BENETEAU

LAGOON

CATAMARANS SINCE 1984

**SEGEL
SPORT
RESCH**

Fon + 49 (0) 8053-795057-0
www.segel-sport-resch.de

DER SEGLER!
Yachtausrüstung Kubatz

**Kompetent?
Wir segeln selbst!**

Über 600 m² Verkaufsfläche.
Parkplätze direkt am Haus.
2 Gehminuten zur U-Bahn.

DER SEGLER!
Schlierseestr. 19-21
81541 München
Tel. (089) 68070874
Fax (089) 68070876
www.DerSegler.de
Info@DerSegler.de

**! Neue!
Adresse**

**TREFFPUNKT
RAMBECK**

**Zubehör Shop
Bootsbau
Service-Center
Wochenend-Service**

RAMBECK
Bootsvertrieb + Yachthafen
82319 Starnberg
Telefon 08151/90077-0
www.rambeck.de